

|                                                           |            |
|-----------------------------------------------------------|------------|
| Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel | 26.11.2013 |
| Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss                  | 04.12.2013 |

**öffentlich**

|             |            |
|-------------|------------|
| Vorlage Nr. | 599/2013-1 |
| Stand       | 07.11.2013 |

**Betreff Fortschreibung Ausstattungskonzept Grundschulen und Erstellung eines Medienentwicklungsplans**

**Beschlussentwurf Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel**

Der Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel empfiehlt dem Haupt, Finanz und Wirtschaftsausschuss, wie folgt zu beschließen (siehe Beschlussvorschlag Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss):

**Beschlussentwurf Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt, auf der Basis des vorliegenden Zwischenberichts des Beratungsbüros Dr. Garbe & Lexis für die Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Bornheim zusätzliche Mittel für Investitionen in Höhe von 15.000 € (Projekt 5.000510 EDV Schulen und Kitas) und für konsumtive Ausgaben in Höhe von 50.000 € (Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände) bereit zu stellen.

**Sachverhalt**

Nach § 79 des Schulgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen ist der Schulträger verpflichtet, seinen Schulen eine am allgemeinen Stand der Technik und Informationstechnologie orientierte Sachausstattung zur Verfügung zu stellen. Auf Grund dieser Verpflichtung wurde im Jahr 2008 unter der Leitung von Schulleiter Norbert Rauh, Medienberater im Kompetenzteam des Rhein-Sieg-Kreises und in Absprache mit den jeweiligen Schulleitungen der einzelnen Grundschulen ein Medienkonzept für die Grundschulen für die Jahre 2008 bis 2013 erstellt. Dieses Medienkonzept soll nun in Form einer Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Bornheim weiter entwickelt werden.

Mit der Erstellung der Medienentwicklungsplanung hat der Bürgermeister im April 2013 das Beratungsbüro Dr. Garbe & Lexis aus Leichlingen beauftragt. Das Beratungsbüro hat seitdem mit den Schulleitungen und der zurzeit mit der Betreuung der in den Schulen vorhandenen PCs beauftragten Firma Gespräche geführt. Aus diesen Gesprächen und der Bestandsaufnahme vor Ort kommt das Beratungsbüro bereits jetzt, vor dem Abschluss der Erstellung des Medienentwicklungsplans, zu dem Ergebnis, dass für eine bedarfsgerechte Medienausstattung Aufwendungen in der Gesamthöhe von ca. 225.000 € erforderlich sein werden.

Bislang hat der Bürgermeister im Haushalt 2014 im Teilergebnisplan 1.01.12 insgesamt 160.500 € für die Beschaffung von „Geringwertigen Wirtschaftsgütern“ und die Unterhaltung von Datenverarbeitungseinrichtungen an Schulen berücksichtigt. Im Teilfinanzplan 1.01.12 sind 30.400 € für die Beschaffung von Software und Hardware an Schulen und Kitas veranschlagt. Gegenüber dem Haushaltsentwurf ergibt sich somit ein Mehrbedarf von 65.000 €. Davon entfallen voraussichtlich 50.000 € auf den Teilergebnisplan 1.01.12 und 15.000 € auf

den Teilfinanzplan 1.01.12. Herr Dr. Garbe wird einen Zwischenbericht zur Medienentwicklungsplanung im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel vorstellen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Konsumtive Mehraufwendungen und –auszahlungen im Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 50.000 € (insgesamt 152.000 € in 2014), investive Mehrauszahlungen in Höhe von 15.000 € (insgesamt 45.400 € in 2014) und Mehraufwendungen für Abschreibungen in 2014 bis 2018 in Höhe von jährlich 3.000 €.